

Inhalt

Christiane Fritsche/Johannes Paulmann

„Arisierung“ und „Wiedergutmachung“ vor Ort:
Perspektiven auf die Vernichtung der wirtschaftlichen Existenz
deutscher Juden und die Entschädigung nach 1945 7

Christoph Kreuzmüller

Die Vernichtung der jüdischen Gewerbetätigkeit in Berlin.
Begriffe und Blickwinkel 45

Benno Nietzel

Sichtbarkeit/Unsichtbarkeit. Die Konstruktion
„jüdischer Unternehmen“ und die Öffentlichkeit
der Judenverfolgung in Frankfurt am Main 1933 – 1939 65

Gerald Lamprecht

„Arisierung“ als soziale Praxis und gesellschaftlicher
Prozess am Beispiel der Stadt Graz und der Steiermark 89

Berthold Unfried

Neuere Ergebnisse zu „Arisierung“ und Restitution
von Unternehmen in Wien 115

Christiane Fritsche

Mannheim „arisiert“. Die Mannheimer Stadtverwaltung
und die Vernichtung jüdischer Existenzen 137

Jürgen Klöckler

Von Mannheim nach Konstanz. Der Finanzbeamte Bruno Helmle
im Nationalsozialismus und in der unmittelbaren Nachkriegszeit 163

Kurt Schilde

Bürokratie des Todes. Die Deportation der jüdischen Familie Fenichel
aus Berlin im Spiegel von Finanzamtsakten 205

6 Inhalt

Timo Saalmann

Relikte der „Arisierung“ und Wiedergutmachung
in den Sammlungen der Museen der Stadt Bamberg 235

Monika Tatzkow

„Praktisch zertrümmert“. Die Kunstsammlung
Adolf Bensinger, Mannheim 261

Lina-Mareike Dedert

„Arisierung“ in Mannheim am Beispiel der
Röhrengrosshandlung Leopold Weill 285

Susanna Schrafstetter

Von der Soforthilfe zur Wiedergutmachung:
die Umsetzung der Zonal Policy Instruction No. 20
in der britischen Besatzungszone 309

Julia Volmer-Naumann

„Betrifft: Wiedergutmachung“. Entschädigung als
Verwaltungsakt am Beispiel Nordrhein-Westfalen 335

Marlene Klatt

Die Entschädigungspraxis im Regierungsbezirk Arnberg
und die Reaktionen jüdischer Verfolgter 363

Register 387